

56456/4

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität zu Giessen.

Winterhalbjahr 1894/95.

Immatrikulation: 15. Oktober bis 10. November.

Beginn der Vorlesungen: 22. Oktober.

Giessen, 1894.

Grossh. Hof- und Universitäts-Druckerei Curt von Münchow.



Evangelisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Stade, Frankfurterstr. 10.

Dr. Kattenbusch, Gartenstr. 18.

Dr. Krüger, Frankfurterstr. 4.

Dr. Baldensperger, Dekan für 1894, Goethestr. 18.

Dr. Reischle, Dekan für 1895, Bergstr. 9.

Ausserordentlicher Professor.

Lic. Holtzmann, Alicestr. 25.

-
- Erklärung der Genesis. Dr. Stade.
Vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 12—1 Uhr.
- Biblische Theologie des Alten Testaments. Dr. Stade.
Fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 11—12 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Erklärung der beiden Corintherbriefe. Dr. Baldensperger.
Fünfstündig, Dienstag von 8—10 Uhr, Mittwoch bis
Freitag von 9—10 Uhr.
- Lectüre des ersten Thessalonicherbriefes, des
Galaterbriefes und Philipperbriefes. Lic. Holtzmann.
Zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Leben, Schriften und Evangelium des Apostels
Paulus. Lic. Holtzmann.
Dreistündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr.
- Kirchengeschichte I. Dr. Krüger.
Sechsstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr und
in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- Dogmengeschichte. Dr. Krüger.
Fünfstündig, Montag bis Freitag von 6—7 Uhr.
- Geschichte der protestantischen Theologie seit
dem Ausgange der Reformationszeit. Dr. Kattenbusch.
Zweistündig, Montag von 9—10 Uhr, Mittwoch von
10—11 Uhr.

- Dogmatik II.** Dr. Kattenbusch.
 Fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 von 10—11 Uhr, Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Evangelische Pädagogik.** Dr. Reischle.
 Vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 von 5—6 Uhr.
- Werth der Philosophie für die theologische
 Wissenschaft.** Dr. Reischle.
 Zweistündig, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Das Christenthum und die wissenschaftliche
 Forschung der Gegenwart, publice für Zu-
 hörer aller Facultäten.** Dr. Reischle.
 Ein- bis zweistündig, in noch zu bestimmender Stunde.
- Kirchenrecht des Grossherzogthums Hessen, auch
 für Theologen.**
 S. juristische Fakultät.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abtheilung: Lectüre ausge-
 wählter Abschnitte aus Jeremia und Ezechiel.**
 Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.
 Samstag von 11—1 Uhr.
- Neutestamentliche Abtheilung: Lectüre christo-
 logisch wichtiger Stellen. Schriftliche Ar-
 beiten.** Dr. Baldensperger.
 Donnerstag von 8—10 Uhr Abends.
- Kirchengeschichtliche Abtheilung: Ausgewählte
 Abschnitte aus Eusebius Kirchengeschichte.**
 Schriftliche Arbeiten. Dr. Krüger.
 Samstag von 8—10 Uhr.
- Systematische Abtheilung: Ethische Fragen.**
 Schriftliche Arbeiten. Dr. Kattenbusch.
 Samstag von 10—12 Uhr.
- Homiletisch - katechetische Abtheilung: Homi-
 letische Uebungen.** Dr. Reischle.
 Dienstag von 8—10 Uhr Abends.

Alttestamentliches Proseminar.

- Cursorische Lectüre historischer Abschnitte aus
 dem Alten Testament. Schriftliche Arbeiten.** Dr. Stade.
 Mittwoch von 11—12 und 3—4 Uhr.
-

Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Kretschmar, Geheimer Justizrath, Süd-Anl. 4.
 Dr. Jörs, Gartenstr. 14.
 Dr. Schmidt, Ludwigstr. 45.
 Dr. Frank, Dekan für 1894, Seltersweg 89.
 Dr. Heimbürger, Dekan für 1895, Bismarckstr. 14.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Günther, Ost-Anl. 4.
 Dr. Braun, Frankfurterstr. 24.

Institutionen.

- | | |
|--|-----------------|
| Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr. | Dr. Jörs. |
| Römische Rechtsgeschichte. | Dr. Jörs. |
| Montag bis Freitag von 11—12 Uhr. | |
| Pandekten I. Theil (Allgemeiner Theil, Sachenrecht, Obligationenrecht). | Dr. Kretschmar. |
| Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr. | |
| Römischer Civilprocess. | Dr. Kretschmar. |
| Dienstag von 4—5 Uhr. | |
| Deutsche Rechtsgeschichte. | Dr. Schmidt. |
| Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr. | |
| Deutsches Privatrecht. | Dr. Schmidt. |
| Montag bis Freitag von 11—12 Uhr. | |
| Wechselrecht. | Dr. Braun. |
| 1 bis 2 Stunden, gratis. | |
| Kirchenrecht des Grossherzogthums Hessen. | Dr. Schmidt. |
| Mittwoch von 4—5 Uhr. | |
| Allgemeines und deutsches Staatsrecht. | Dr. Heimbürger. |
| Montag bis Freitag von 12—1 Uhr. | |
| Strafrecht (Allgemeiner Theil und ausgewählte Parthien des besonderen Theils). | Dr. Günther. |
| 4 Stunden wöchentlich in noch zu bestimmender Zeit. | |

- Gerichtsverfassung. Dr. Frank.
 Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Civilprocess mit Ausschluss der Gerichtsverfassung. Dr. Jörs.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Strafprocess mit Ausschluss der Gerichtsverfassung. Dr. Frank.
 Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Grundzüge der Criminalpolizei. Dr. Günther.
 1—2 Stunden wöchentlich in noch zu bestimmender Zeit, gratis.
- Forstrecht. Dr. Braun.
 3—4 Stunden.
- Besprechung von Rechtsfällen für Anfänger (1. bis 3. Semester). Dr. Jörs.
 In noch zu bestimmender Stunde.
- Exegetische Uebungen. Dr. Kretschmar.
 Dienstag von 5—6 Uhr.
- Pandekten- und Processpracticum. Dr. Jörs.
 Montag von 4—6 Uhr.
- Kirchenrechtliches Conversatorium mit Einführung in das corpus juris canonici. Dr. Schmidt.
 Donnerstag alle 14 Tage von 4—6 Uhr.
- Uebungen auf dem Gebiete des Staats- und Völkerrechts. Dr. Heimbürger.
 Donnerstag alle 14 Tage von 4—6 Uhr.
- Strafrechtliches Practikum (Behandlung von Fällen und rechtsvergleichende Uebungen). Dr. Frank.
 Freitag von 4—6 Uhr.
- Staatswissenschaftliche Vorlesungen und Uebungen.
 S. philosophische Fakultät.
-

Medicinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.
 Dr. Pflug, Bleichstr. 23.
 Dr. Gaetgens, Dekan für 1894, Ost-Anl. 35.
 Dr. Bose, Dekan für 1895, Wilhelmstr. 23.
 Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 17.
 Dr. Bostroem, Frankfurterstr. 37.
 Dr. Gaffky, Hofmannstr. 9.
 Dr. Löhlein, Klinikstr. 6.
 Dr. Vossius, Ludwigspl. 9.
 Dr. Bonnet, Gartenstrasse 30.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Eichbaum, Lonystr. 20.
 Dr. Steinbrügge, Süd-Anl. 9.
 Dr. Fuhr, Frankfurterstr. 40.
 Dr. Poppert, Liebigstr. 16.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

- Dr. Winckler, Professor, Bleichstr. 8.

Privatdocent.

- Dr. Baur, Neuenweg 41.

-
- Anatomie des Menschen I. Theil (Allgemeine
 Anatomie, Muskel- und Eingeweidelehre). Dr. Bonnet.
 Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Freitag von
 11—12 Uhr.
- Situs viscerum und topographische Anatomie
 der wichtigsten Körpergegenden. Dr. Bonnet.
 Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Präparirübungen. Dr. Bonnet.
 Montag bis Freitag von 8—4 Uhr.

- Präparation der topographisch wichtigsten Regionen für Vorgerücktere. Dr. Bonnet.
Montag bis Freitag von 8—4 Uhr.
- Osteologie und Syndesmologie. Dr. Kallius,
Dienstag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr. Prosektor.
- Physiologie der Muskeln, Nerven und niederen Sinne. Dr. Eckhard.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Physiologisches Colloquium. Dr. Eckhard.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sectionskurs. Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.
- Praktischer Kurs der pathologisch-histologischen Diagnostik. Dr. Bostroem.
Samstag von 9—12 Uhr und 2—5 Uhr.
- Pharmakologie mit Einschluss der Arzneiverordnungslehre (Toxikologie ausgeschlossen). Dr. Gaehtgens.
Fünfstündig, Montag von 6—7 Uhr, Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr.
- Specielle Pathologie und Therapie. Dr. Riegel.
Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.
- Kurse über physikalische Diagnostik, Laryngoskopie etc., nach Bedarf, unter Leitung des Directors der medicinischen Klinik. Assistenzärzte.
- Specielle Chirurgie. Dr. Bose.
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Augenspiegelkurs. Dr. Vossius.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinleiden. Dr. Vossius.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Theoretische Geburtshülfe, II. Theil (Pathologie). Dr. Löhlein.
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Kursus der geburtshülflichen Operationen mit Uebungen am Phantom. Dr. Löhlein.
Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.

- Hygiene II. Theil. Dr. Gaffky.
 Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Mittwoch
 von 6—7 Uhr.
- Bakteriologie vom Standpunkte der Infections-
 lehre. Dr. Gaffky.
 Freitag von 6—7 Uhr.
- Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Ge-
 übtere. Dr. Gaffky.
- Otiatrischer Kursus. Dr. Steinbrügge.
 In zu verabredenden Stunden.
- Ausgewählte Kapitel aus der speciellen Chirurgie. Dr. Fuhr.
 Zweimal wöchentlich.
- Verbandlehre. Dr. Poppert.
 Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr.
- Infectionskrankheiten bei Kindern. Dr. Baur.
 Zweistündlich.
- Geburtshülflich-gynäkologische Klinik. Dr. Löhlein.
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Medicinische Klinik. Dr. Riegel.
 Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.
- Chirurgische Klinik. Dr. Bose.
 Montag bis Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Chirurgische Poliklinik. Dr. Fuhr.
 Montag bis Samstag von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
 Montag bis Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Otiatrische Poliklinik. Dr. Steinbrügge.
 Samstag von 11—1 Uhr.

Thierheilkunde.

- Specielle Pathologie und Therapie III. Theil, in
 Verbindung mit specieller pathologischer Ana-
 tomie, pathologisch-anatomischen Demonstra-
 tionen und Sectionen. Dr. Pflug.
 Montag und Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch von
 10—11 Uhr.
- Hufheilkunde und Theorie des Hufbeschlags. Dr. Pflug.
 Mittwoch von 11—12 Uhr und Donnerst. von 10—12 Uhr.
- Praktische Uebungen unter specieller Leitung
 des Lehrschmieds.
 Samstag von 7—9 Uhr Vormittags.

Chirurgie I. Theil.	Dr. Pflug.
Freitag und Samstag von 10—12 Uhr.	
Medicinische und chirurgische Klinik.	Dr. Pflug.
Täglich von 12 Uhr ab.	
Anatomie der Hausthiere mit besonderer Berücksichtigung des Pferdes.	Dr. Eichbaum.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	
Präparirübungen.	Dr. Eichbaum.
Montag bis Samstag von 8—12 Uhr Vormittags, 2—4 Uhr Nachmittags.	
Geburtshülfe nebst Uebungen am Phantom.	Dr. Winckler.
Viermal wöchentlich.	
Poliklinik.	Dr. Winckler.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anl. 29.
Dr. Streng, Geheimer Hofrath, Alicestr. 14.
Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigspl. 10.
Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.
Dr. Thaer, Neuen Bauen 43.
Dr. Philippi, Geheimer Hofrath, z. Z. in Dresden; in Ruhestand.
Dr. Siebeck, Wilhelmstr. 10.
Dr. Pasch, Alicestr. 31.
Dr. Schiller, Geheimer Oberschulrath, Bismarckstr. 4.
Dr. Naumann, Ludwigstr. 21.
Dr. Behaghel, Bahnhofstr. 71.
Dr. Spengel, Gartenstr. 17.
Dr. Netto, Dekan für 1894, Süd-Anl. 13.
Dr. Schwartz, Dekan für 1895, Ludwigstr. 1.
Dr. Wimmenauer, Ludwigstr. 19.
Dr. Himstedt, Gartenstr. 22.
Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.
Dr. Behrens, Wilhelmstr. 23.
Dr. Hansen, Ludwigstr. 29.
Dr. von Bradke, Bleichstr. 14.
Dr. Gundermann, Grünbergerstr. 12.
Dr. Elbs, Bergstr. 1.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Sievers, Ludwigstr. 45.

Dr. Heffter, Alicestr. 12.

Dr. Groos, Lonenstr. 19.

Pichler, Frankfurterstr. 31.

Privatdocenten.

Dr. Sauer, Neuenweg 39.

Dr. Collin, Süd-Anl. 23.

Dr. Strack, Alicestr. 16.

Dr. Finger, Ludwigstr. 30.

Philosophie und Pädagogik.

- Psychologie. Dr. Siebeck.
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr.
- Ueber den Ursprung und die Entwicklung der
 Sprache. Dr. Siebeck.
 Freitag von 8—9 Uhr.
- Ueber Goethe's Welt- und Lebensanschauung. Dr. Siebeck.
 Mittwoch Abend von 7—8 Uhr, publice.
- Lesung und Behandlung von Fichte: Die Be-
 stimmung des Menschen. Dr. Siebeck.
 Freitag Abend von 7 Uhr an, ein- bis zweistündig, gratis.
- Das Christenthum und die wissenschaftliche
 Forschung der Gegenwart.
 S. theologische Fakultät.
- Die Philosophie Kant's. Dr. Groos.
 Zweistündig.
- Die Philosophie der Gegenwart: Hartmann,
 Lotze, Fechner. Dr. Groos.
 Einstündig, gratis.
- Geschichte der Pädagogik. Nach seinem Lehr-
 buche, 3. Auflage. Dr. Schiller.
 Montag von 5—6 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr.

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Differential- und Integralrechnung. Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.	Dr. Pasch.
Determinantentheorie. Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.	Dr. Pasch.
Einleitung in die höhere Algebra. Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Netto.
Synthetische Geometrie. Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Netto.
Uebungen des mathematischen Seminars. Samstag von 8—10 Uhr.	Dr. Pasch und Dr. Netto.
Functionentheorie. Vierstündig.	Dr. Heffter.
Uebungen zur Functionentheorie. Einstündig, gratis.	Dr. Heffter.
Experimental-Physik: Schall, Wärme, Magnetismus, Elektrizität. Montag bis Freitag von 4—5 Uhr.	Dr. Himstedt.
Physikalisches Praktikum. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—5 Uhr.	Dr. Himstedt.
Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Täglich.	Dr. Himstedt.
Physikalisches Colloquium. Donnerstag von 6—8 Uhr.	Dr. Himstedt.
Mechanische Wärmetheorie und kinetische Gastheorie. Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.	Dr. Fromme.
Anorganische Experimentalchemie. Montag bis Donnerstag von 11—12 ³ / ₄ Uhr.	Dr. Naumann.
Thermochemische Berechnungen. Einstündig, gratis.	Dr. Naumann.
Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium. Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Samstag von 8—11 Uhr.	Dr. Naumann.
Chemische Uebungen für Mediciner. Täglich.	Dr. Naumann.
Analytische Chemie II. Theil. Im Auftrage des Directors des chemischen Laboratoriums. Vierstündig.	
a) Elektrolyse, Maassanalyse, Gasanalyse.	Dr. Schön, Assistent.

- b) Untersuchung von Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen, sowie Ausmittelung von Giften. Dr. Finger, Assistent.

Pharmaceutisch-chemische Präparate II. Theil.

- Im Auftrage des Directors des chemischen Laboratoriums. Dr. Finger, Assistent.
1½—2stündig.

- Theoretische Chemie. Dr. Elbs.

Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

- Chemisches Colloquium. Dr. Elbs.

Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

- Praktische Uebungen und Untersuchungen im physikalisch-chemischen Laboratorium. Dr. Elbs.

Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Samstag von 8—11 Uhr.

- Elektrochemische Uebungen im physikalisch-chemischen Laboratorium. Dr. Elbs.

Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Samstag von 8—11 Uhr.

- Ueber Alkaloide. Dr. Finger.

Mittwoch von 5—6 Uhr.

- Mineralogie. Dr. Streng.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

- Mineralogische Uebungen. Dr. Streng.

Mittwoch von 2—4 Uhr, gratis.

- Historische Geologie. Im Auftrage des Directors des mineralogischen Cabinets. Dr. Dannenberg, Assistent.

Dienstag von 6—8 Uhr.

- Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie. Dr. Hansen.

Dienstag, Donnertag, Freitag von 5—6 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr.

- Uebungen im Mikroskopieren. Dr. Hansen.

Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.

- Zoologie und vergleichende Anatomie II. Theil. Dr. Spengel.

Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

- Die Entstehung der Arten (Darwinismus). Dr. Spengel.

Zweistündig.

- Zoologische Uebungen und Demonstrationen. Dr. Spengel.

Zweimal wöchentlich je 2 Stunden.

- Zoologisches Practikum für Vorgeschnitrenere. Dr. Spengel.

Täglich, ausgenommen Samstag.

- Zoologisches Colloquium. Dr. Spengel.

Einmal wöchentlich 2 Stunden.

- Geographie von Süd- und Mittelamerika mit besonderer Berücksichtigung der Entdeckungsgeschichte. Dr. Sievers.
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—3 Uhr.
 Geographische Uebungen (Thema: Die Balkan-Halbinsel). Dr. Sievers.
 Mittwoch von 6—8 Uhr.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Theoretische Nationalökonomie. Dr. Laspeyres.
 Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—8 Uhr.
 Uebungen zur theoretischen Nationalökonomie im Anschluss an die Vorlesungen vom laufenden Semester. Dr. Laspeyres.
 Dienstag von 6—8 Uhr, von Weihnachten bis zum Schlusse der Vorlesungen.
 Uebungen zur praktischen Nationalökonomie im Anschluss an die Vorlesungen vom letzten Semester. Dr. Laspeyres.
 Dienstag von 6—8 Uhr, vom Anfang der Vorlesungen bis Weihnachten.
 Statistisch-ökonomische Uebungen. Dr. Laspeyres.
 Samstag von 9—1 Uhr.
 Forstpolitik. Dr. Hess.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
 Forsttechnologie. Dr. Hess.
 Montag und Dienstag von 11—12 Uhr.
 Praktischer Cursus über Forstbenutzung. Dr. Hess.
 Samstag Nachmittag, alle 14 Tage.
 Forstverwaltungslehre. Dr. Wimmenauer.
 Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.
 Forstgeschichte und Statistik. Dr. Wimmenauer.
 Mittwoch von 9—10 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr.
 Waldertragsregelung nach Hessisch. Instruktion. Dr. Wimmenauer.
 Montag von 3—5 Uhr mit Excursionen am Mittwoch Nachmittag.
 Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute und Kameralisten. Dr. Wimmenauer.
 Dienstag von 2—4 Uhr.
 Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe. Dr. Thaer.
 Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.

- Agrarpolitik. Dr. Thaer.
Mittwoch von 9—10 Uhr.
Übungen, und Demonstrationen im Laboratorium. Dr. Thaer.
Dienstag bis Freitag, zwei- u. vierstündig von 10—1 Uhr.

Historische Wissenschaften.

- Geschichte der französischen Revolution, des Kaiserreichs und der Befreiungskriege (1789 bis 1815). Dr. Oncken.
Montag und Dienstag von 6—8 Uhr.
Historisches Seminar: a) die Tiberiusfrage; b) Quellen der Kriegsgeschichte des 19. Jahrhunderts. Dr. Oncken.
Mittwoch 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.
Deutsche Verfassungsgeschichte I. Theil. Dr. Höhlbaum.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.
Erläuterung von Urkunden der deutschen Verfassungsgeschichte. Dr. Höhlbaum.
Montag von 4—5 Uhr.
Historisches Seminar: Übungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters. Dr. Höhlbaum.
Freitag von 4—6 Uhr.

Kunstgeschichte und Archäologie.

- Einleitung in die Archäologie. Dr. Sauer.
Zweistündig.
Geschichte der italienischen Malerei. Dr. Sauer.
Zweistündig.
Lektüre und Besprechung von Lessing's Laokoon. Dr. Sauer.
Zweistündig, gratis.

Klassische Philologie.

- Geschichte der griechischen Litteratur des 4. Jahrhunderts. Dr. Schwartz.
Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.
Philologisches Seminar: Interpretation der Elegien des Properz und Disputationen über Arbeiten. Dr. Schwartz.
Dienstag von 8—10 Uhr.

- Philologisches Proseminar: Interpretation von
Sophokles Elektra und griechische Stil-
übungen. Dr. Schwartz.
Jeden zweiten Donnerstag von 8—10 Uhr.
- Plautus Aulularia. Dr. Gundermann.
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr.
- Metrische Uebungen. Dr. Gundermann.
Dienstag von 11—12 Uhr.
- Philologisches Seminar: Lysias Rede gegen
Eratosthenes und Besprechung der Arbeiten. Dr. Gundermann.
Donnerstag von 8—10 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Bellum Alexandrinum
und lateinische Stilübungen. Dr. Gundermann.
Jeden zweiten Dienstag von 8—10 Uhr.
- Uebungen über griechische Grammatik. Dr. von Bradke.
Mittwoch von 4 Uhr an, ein- bis zweistündig, priva-
tissime et gratis.

Neuere Sprachen.

- Die deutsche Litteratur im 18. Jahrhundert. Dr. Behaghel.
Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Deutsche Metrik. Dr. Behaghel.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Erklärung des Ulfilas. Dr. Behaghel.
Freitag von 11—12 Uhr.
- Erklärung des Beowulf. Dr. Behaghel.
Freitag von 12—1 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars.
(Der Gegenstand wird später bekannt ge-
macht werden). Dr. Behaghel.
Samstag von 10—12 Uhr.
- Das altfranzösische Rolandslied. Dr. Behrens.
Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.
- Mittelenglische Uebungen. Dr. Behrens.
Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Die Aussprache des Neufranzösischen. Dr. Behrens.
Mittwoch 5—7 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars.
(Der Gegenstand wird später bekannt ge-
macht werden). Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr.

- Französische und englische stilistische Uebungen. Pichler.
Dienstag von 8—10 Uhr.
- Französische Lectüre und Interpretation. Pichler.
Donnerstag von 8—10 Uhr.
- Englische Lectüre und Interpretation. Pichler.
Freitag von 8—10 Uhr.
- Geschichte der deutschen Lyrik seit Gunther. Dr. Collin.
Zweistündig.
- Wesen und Formen der Poesie. Dr. Strack.
Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.

Orientalische Sprachen.

- Sanskrit-Kursus für Anfänger (nach Stenzler's Elementarbuch der Sanskrit-Sprache, 6. Auflage von Pischel). Dr. von Bradke.
Zweistündig, publice. Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Lectüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Uebereinkunft. Dr. v. Bradke.
Zweistündig, privatissime et gratis.

Sonstige Lehrer.

- Felchner, Musikdirector, Universitäts-Musiklehrer, Bismarckstr. 22.
Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.

-
- Theorie der Musik, Gesang und Klavierspiel. Felchner.
Fechten und Tanzen. Röse.
-

Universitäts-Bibliothek.

Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Süd-Anl. 15.

Dr. Heuser, erster Kustos, Bahnhofstr. 27.

Dr. Martinsen, zweiter Kustos, Steinstr. 29.

Dr. Ebel, Assistent, Weserstr. 3.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek vom 20. April 1893.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz, und der Donnerstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleihung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Das archäologische Museum: Sonntag 12—1 Uhr, Mittwoch 2—3 Uhr.

Der botanische Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—11 Uhr;
an den übrigen Tagen im Sommer von 7—12, im Winter von
8—12 Uhr: Nachmittags gegen Einlasskarte, welche der Director
unentgeltlich ausstellt.

Die mineralogische Schausammlung: im Sommer Dienstag von 3—7,
im Winter Sonntag von 10—12 Uhr.

Die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts.

Der Forstgarten.

Stunden-Uebersicht.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
7			Lehrschmied Lamberth : Uebungen. Sa.
8	Baldensperger : Corintherbriefe. Di. — Krüger : Seminar. Sa. — Reischle : Philo- sophie u. theol. Wiss. Do. Fr.		Bonnet : Präparirübungen. Mo. bis Fr. — Präparation f. Vorgerücktere. Mo. bis Fr. — Bostroem : Allg. Pathologie. Mo. bis Fr. — Eichbaum : Präparir- übungen. Mo. bis Sa. — Löhlein : Klinik. Mo. bis Fr. — Lehrschmied Lamberth : Uebungen. Sa.
9	Baldensperger : Corintherbriefe. Di. bis Fr. — Kattenbusch : Protest. Theolo- gie. Mo. — Krüger : Semi- nar. Sa.	Frank : Strafpro- cess. Di. bis Fr. — Kretschmar : Pandekten I. Mo. bis Fr.	Bonnet : Anatomie I. Mo. bis Fr. — Präparirübungen. Mo. bis Fr. — Präpa- ration f. Vorgerücktere. Mo. bis Fr. — Bostroem : Pathologisch-histol. Diag- nostik. Sa. — Eichbaum : Anatomie d. Hausthiere. Mo. bis Sa. — Präparir- übungen. Mo. bis Sa. — Riegel : Klinik. Mo. bis Sa.
10	Kattenbusch : Protest. Theolo- gie. Mi. — Dog- matik II. Mo. Di. Do. Fr. — Semi- nar. Sa.	Jörs : Civilprocess. Mo. bis Fr. — Kretschmar : Pandekten I. Mo. bis Do.	Bonnet : Präparirübungen. Mo. bis Fr. — Präparation f. Vorgerücktere. Mo. bis Fr. — Bose : Chir. Klinik. Mo. bis Sa. — Bostroem : Pathologisch-histol. Diagnostik. Sa. — Eckhard : Physio- logie d. Muskeln etc. Mo. bis Fr. — Eichbaum : Präparirübungen. Mo. bis Sa. — Fuhr : Chir. Poliklinik (10 $\frac{1}{2}$ bis 11). Mo. bis Sa. — Kalltus : Osteologie u. Syndesmologie. Di. Mi. Fr. — Pflug : Spec. Pathologie und Therapie III. Mo. bis Mi. — Hufheilkunde. Do. — Chirurgie I. Fr. Sa.
11	Kattenbusch : Dogmatik II. Mi. — Seminar. Sa. — Stade : Bibl. Theolog. des A. T. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa. — Alttest. Pro- seminar. Mi.	Jörs : Römische Rechtsgesch. Mo. bis Fr. — Schmidt : Deut- sches Privat- recht. Mo. bis Fr.	Bonnet : Anatomie I. Fr. — Situs vis- cerum. Mo. Do. — Präparirübungen. Mo. bis Fr. — Präparation f. Vorge- rücktere. Mo. bis Fr. — Bose : Chir. Klinik (11—11 $\frac{1}{2}$). Mo. bis Sa. — Bostroem : Pathologisch-histol. Diag- nostik. Sa. — Eichbaum : Präparir- übungen. Sa. — Fuhr : Chir. Poli- klinik. Mo. bis Sa. — Pflug : Spec. Pathologie u. Therapie III. Mo. Di. — Hufheilkunde. Mi. Do. — Chirurgie I. Fr. Sa. — Steinbrügge : Otiatr. Poli- klinik. Sa. — Vossius : Ophthalm. Klinik (11 $\frac{1}{2}$). Mo. bis Fr.

Std.

Philosophische Fakultät

- 8 **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Uebungen. Mo. bis Sa. — **Fromme**: Mech. Wärmetheorie. Di. bis Do. — **Gundermann**: Seminar. Do. — Proseminar. Di. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Netto**: Seminar. Sa. — **Pasch**: Differential- u. Integralrechnung. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. — **Pichler**: Franz. u. Engl. Uebungen. Di. — Franz. Lectüre. Do. — Engl. Lectüre. Fr. — **Schwartz**: Seminar. Di. — Proseminar. Do. — **Siebeck**: Ursprung d. Sprache. Fr. — **Spengel**: Zoologie II. Mo. bis Fr.
- 9 **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Uebungen. Mo. bis Sa. — **Gundermann**: Plautus. Mo. Mi. Fr. Sa. — Seminar. Do. — Proseminar. Di. — **Hansen**: Mikroskopieren. Di. Fr. — **Laspeyres**: Uebungen. Sa. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Netto**: Synth. Geometrie. Di. Do. Fr. — Seminar. Sa. — **Pasch**: Determinanten. Mo. Mi. — Seminar. Sa. — **Pichler**: Franz. u. Engl. Uebungen. Di. — Franz. Lectüre. Do. — Engl. Lectüre. Fr. — **Schwartz**: Seminar. Di. — Proseminar. Do. — **Streng**: Mineralogie. Mo. bis Fr. — **Thaer**: Landwirthschaftl. Gewerbe. Do. Fr. — Agrarpolitik. Mi. — **Wimmenauer**: Forstverwaltung. Mo. Di. — Forstgeschichte u. Statistik. Mi.
- 10 **Behaghel**: Seminar. Sa. — **Behrens**: Rolandlied. Mo. Mi. Fr. — Mittel-englische Uebungen. Di. Do. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Uebungen. Mo. bis Sa. — **Hansen**: Mikroskopieren. Di. Fr. — **Hess**: Forstpolitik. Mo. bis Fr. — **Laspeyres**: Uebungen. Sa. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Netto**: Algebra. Di. bis Fr. — **Schwartz**: Griech. Lit.-Geschichte. Mo. Mi. Fr. — **Thaer**: Laboratorium. Di. bis Fr.
- 11 **Behaghel**: Metrik. Mo. Mi. — Ulfilas. Fr. — Seminar. Sa. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Uebungen. Mo. bis Fr. — Theoretische Chemie. Di. Do. — **Gundermann**: Metrische Uebungen. Di. — **Hansen**: Allgem. Botanik. Sa. — **Hess**: Forsttechnologie. Mo. Di. — **Laspeyres**: Uebungen. Sa. — **Naumann**: Anorg. Experimentalchemie. Mo. bis Do. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Thaer**: Laboratorium. Di. bis Fr. — **Wimmenauer**: Forstgeschichte u. Statistik. Do.

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
12	Stade : Genesis. Mo. Di. Do. Fr. — Bibl. Theol. des A. T. Mi. — Seminar. Sa.	Heimburger : Staatsrecht. Mo. bis Fr. — Jörs : Institutionen. Di. Do. — Schmidt : Deutsche Rechtsgeschichte. Di. bis Fr.	Bonnet : Präparirübungen. Mo. bis Fr. — Präparation f. Vorgerücktere. Mo. bis Fr. — Steinbrügge : Otiatr. Poliklinik. Sa. — Vossius : Ophthalm. Klinik. (12—12 ^{1/2}). Mo. bis Fr.
1			Bonnet : Präparirübungen. Mo. bis Fr. — Präparation f. Vorgerücktere. Mo. bis Fr.
2			Bonnet : Präparirübungen. Mo. bis Fr. — Präparation f. Vorgerücktere. Mo. bis Fr. — Bostroem : Pathol.-histol. Diagnostik. Sa. — Demonstrations- u. Sectionskurs. Mo. Do. — Eichbaum : Präparirübungen. Mo. bis Sa. — Poppert : Verbandslehre. Di. Fr.
3	Stade : Alttest. Proseminar. Mi.		Bonnet : Präparirübungen. Mo. bis Fr. — Präparation f. Vorgerücktere. Mo. bis Fr. — Bostroem : Pathol.-histol. Diagnostik. Sa. — Demonstrations- u. Sectionskurs. Mo. Do. — Eichbaum : Präparirübungen. Mo. bis Sa. — Gaetgens : Pharmakologie. Di. bis Fr.
4	Holtzmann : 1. Thessalonicher Galater-, und Philipperbrief. Di. Do. — Paulus. Mo. Mi. Fr.	Frank : Uebungen. Fr. — Heimburger : Uebungen. Alle 14 Tage. Do. — Jörs : Praktikum. Mo. — Kretschmar : Röm. Civilprocess. Di. — Schmidt : Hess. Kirchenrecht. Mi. — Kirchenrechtl. Conventorium. Alle 14 Tage. Do.	Böse : Spec. Chirurgie. Mo. Mi. Do. — Bostroem : Pathol.-histol. Diagnostik. Sa. — Gaffky : Hygiene II. Di. Do. — Rlegel : Spec. Pathologie u. Therapie. Mi. Fr.

Std.	Philosophische Fakultät
12	Behaghel: Deutsche Lit.-Geschichte. Mo. Mi. — Beowulf. Fr. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr — Elektrochem. Uebungen. Mo. bis Fr. — Laspeyres: Uebungen. Sa. — Naumann: Anorg. Experimentalchemie. Mo. bis Do. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — Schwartz: Griech. Lit.-Geschichte. Di. Do. — Thaer: Laboratorium. Di. bis Fr.
1	Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Uebungen. Mo. bis Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr.
2	Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Uebungen. Mo. bis Fr. — Himstedt: Praktikum. Mo. Di. Do. Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi. — Sievers: Amerika. Mo. Di. Do. Fr. — Streng: Mineralog. Uebungen. Mi. — Wimmenauer: Planzeichnen. Di.
3	Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Uebungen. Mo. bis Fr. — Himstedt: Praktikum. Mo. Di. Do. Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi. — Siebeck: Psychologie. Mo. Di. Do. Fr. — Streng: Mineralog. Uebungen. Mi. — Wimmenauer: Waldertragsregelung. Mo. — Planzeichnen. Di.
4	v. Bradke: Griech. Gramm. Mi. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Uebungen. Mo. bis Fr. — Himstedt: Experimentalphysik. Mo. bis Fr. — Praktikum. Mo. Di. Do. Fr. — Höhlbaum: Urkunden z. Deutschen Verfassung. Mo. — Seminar. Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Strack: Wesen d. Poesie. Mi. Fr. — Wimmenauer: Waldertragsregelung. Mo.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
5	Krüger: Kirchengesch. I. Mo. bis Fr. (s. unten Stunde unbestimmt.) — Reischle: Evan. Pädagogik. Mo. Di. Do. Fr.	Frank: Gerichtsverfass. Mi. Do. — Uebungen. Fr. Heimbürger: Uebungen. Alle 14 Tage. Do. — Jörs: Praktikum. Mo. — Kretschmar: Uebungen. Di. — Schmidt: Kirchenrechtl. Conversatorium. Alle 14 Tage. Do.	Löhlein: Theor. Geburtshilfe II. Di. Fr. — Vossius: Augenspiegelkurs. Mo. Do. — Augen- und Allgemeinerleiden. Mi.
6	Krüger: Dogmengesch. Mo. bis Fr.		Eckhard: Colloquium. Mo. Do. — Gaetgens: Pharmakologie. Mo. — Gaffky: Hygiene II. Mi. — Bakteriologie. Fr. — Löhlein: Geburtshülfliche Operationen. Di. Do.
7			
8—10	Baldensperger: Seminar. Do. — Reischle: Seminar. Di.		
Nicht bestimmt.	Krüger: Kirchengeschichte I (von 6 St. eine nicht bestimmt, s. o. 5—6 Uhr). — Reischle: Christenthum. 1 bis 2 St.	Braun: Wechselrecht 1 bis 2 St. — Forstrecht 3 bis 4 St. — Günther: Strafrecht 4 St. — Criminalpolizei 1 bis 2 St. — Jörs: Besprechung von Rechtsfällen 1 St.	Baur: Infektionskrankheiten bei Kindern. 2 St. — Fuhr: Spec. Chirurgie. 2 mal. — Gaffky: Hyg. Laboratorium. — Pflug: Klinik tägl. von 12 Uhr ab. — Steinbrügge: Otiatr. Kurs. — Winckler: Geburtshilfe. 4 mal. — Poliklinik. — Assistenzärzte der medizinischen Klinik: Physikalische Diagnostik, Laryngoskopie etc.

Std.

Philosophische Fakultät

5 **Behrens:** Aussprache d. Neuf Franz. Mi. — **v. Bradke:** Griech. Gram. Mi. — **Elbs:** Colloquium. Di. Do. — **Finger:** Alkaloide. Mi. — **Hansen:** Allgem. Botanik. Di. Do. Fr. — **Höhlbaum:** Deutsche Verfassungsgeschichte. Di. bis Do. — **Seminar.** Fr. — **Schiller:** Pädagogik. Mo.

6 **Behrens:** Aussprache d. Neuf Franz. Mi. — **Seminar.** Do. — **v. Bradke:** Sanskrit. Do. — **Dannenberg:** Histor. Geologie. Di. — **Himstedt:** Colloquium. Do. — **Laspeyres:** Theor. Nationalökonomie. Mi. bis Fr. — **Uebungen.** Di. — **Oncken:** Franz. Revolution. Mo. Di. — **Schiller:** Pädagogik. Fr. — **Stievers:** Uebungen. Mi.

7 **Behrens:** Seminar. Do. — **v. Bradke:** Sanskrit. Do. — **Dannenberg:** Histor. Geologie. Di. — **Himstedt:** Colloquium. Do. — **Laspeyres:** Theor. Nationalökonomie. Mi. Fr. — **Uebungen.** Di. — **Oncken:** Franz. Revolution. Mo. Di. — **Schiller:** Pädagogik. Fr. — **Stiebeck:** Goethe's Weltanschauung. Mi. — **Fichte.** Fr. — **Stievers:** Uebungen. Mi.

v. Bradke: Sanskritlectüre. 2 St. — **Colln:** Deutsche Lyrik. 2 St. — **Finger:** Untersuchung v. Nahrungsmitteln etc. — Pharm.-chem. Präparate II. — **Groos:** Philosophie Kant's. 2 St. — Philosophie d. Gegenwart. 1 St. — **Heffter:** Funktionentheorie. 4 St. — **Uebungen.** 1 St. — **Naumann:** Thermochem. Berechnungen. 1 St. — **Sauer:** Archäologie. 2 St. — **Italianische Malerei.** 2 St. — **Laokoon.** 2 St. — **Schön:** Elektrolyse etc. — **Spengel:** Entstehung der Arten. 2 St. — **Uebungen.** 4 St. — **Praktikum.** Mo. bis Fr. — **Colloquium.** 2 St.

Nicht bestimmt.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Vorschriften über das akademische Bürgerrecht und die Handhabung der akademischen Disciplin, vom 20. Januar 1879, mit Zusatz vom 19. Februar 1886.

Auszug aus der Honorarien-Ordnung, vom 15. März u. 19. Aug. 1879.
Ordnung für die Benutzung der Bibliothek, vom 20. April 1893.
Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Statuten des theologischen Seminars, vom 10. Februar 1868.
Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung, vom 29. Juni 1883.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät, vom 24. Nov. 1893.
Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung, vom 7. Juli 1891.

Studienplan für die Studierenden der Medicin, December 1891.
Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät, 1881.

Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die ärztliche Vorprüfung, vom 2. Juni 1883.

Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die ärztliche Prüfung, vom 2. Juni 1883.

Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die Prüfung der Zahnärzte, vom 5. Juli 1889.

Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die Prüfung der Thierärzte, vom 13. Juli 1889.

Promotionsbedingungen der philosophischen Fakultät, vom 19. November 1890.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt, vom 12. Januar 1889, mit Beilagen vom 4. April 1889 und 31. Juli 1891.

Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache, vom 25. Juni 1889, mit Zusätzen vom 30. December 1889.

Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die Prüfung der Apotheker, vom 5. März 1875, mit Zusätzen bis Ende 1893.

Prüfungsordnung für angehende technische Chemiker, vom 21. December 1877.

Anmeldung der Studierenden

auf der Universität Giessen für das Winterhalbjahr
1894/95.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 15. Oktober bis 10. November bei dem Universitäts-Sekretär anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniss eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde, oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniss derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniss von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniss ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.
